



Fensterlack seidenmatt

Weißer Spezial-Acryllack



www.blauer-engel.de/uz12a

- lösemittelarm
- geringer Schadstoffgehalt

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Wasserbasierter, schnell trocknender Spezial Acryl Weißlack für hoch deckende Beschichtungen mit holzfeuchteregulierenden Eigenschaften. Ideal für blockfeste Anstriche auf Türen, Fenster, Klapppläden aus Holz im Innen- und Außenbereich.

Produkteigenschaften

- Wasserbasiert
- Hoch witterungsbeständig
- Blockfest
- Vergilbungsfrei
- Hoch strapazierfähig, stoß- und schlagfest
- Beständig gegen haushaltsübliche Reiniger
- Leichte Verarbeitung
- Schnelle Trocknung
- Spritzbar mit geeigneten Spritzgeräten

Normen / Zertifikate / Externe Prüfungen

Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ für emissions- und schadstoffarme Lacke, gemäß DE-UZ 12a.

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

Glanzgrad

Seidenmatt

Farbton

Weiß

Gebindegröße

0,25l / 0,75l / 2,5l

Dichte

Ca. 1,23 g/cm³

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation. Streichen: Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. Rollapplikation: Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten. Spritzapplikation: Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Für eine ausreichende Schutzfunktion mindestens 2 – 3 Beschichtungen durchführen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Vor Gebrauch gut aufrühren.■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.■ Bei der Verarbeitung und Trocknung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.
Verbrauch	Ca. 100 ml/m ² pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten. Für die Spritzverarbeitung mit sauberem Leitungswasser auf Spritzviskosität einstellen, max. 10% verdünnen.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Zur Reinigung und Pflege der überarbeiteten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Altbeschichtungen	Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.	
Holz	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
Bläue gefährdete Hölzer	Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeignetem Holzschutzgrund grundieren. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.	<i>Pocoline Holzschutzgrund</i>
Abgewittertes Holz	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>

TECHNISCHES MERKBLATT

Fensterlack seidenmatt



Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Harz-/ Öreiche Hölzer	Harz-/ öreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
Kesseldruckimprägniertes Holz	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
Inhaltsstoffreiche Hölzer	Vor der Beschichtung mit weißen oder hellen Farbtönen das Holz zusätzlich isolieren, um das Durchschlagen verfärbender Holzinhaltsstoffe zu verhindern.	<i>Pocoline Holz-Isoliergrund</i>
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	<i>Geeigneter Rostschutzgrund</i>
Zink	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<i>Pocoline Multigrund</i>
Kupfer / Aluminium, metallisch blank	Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.	<i>Pocoline Multigrund</i>
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<i>Pocoline Multigrund</i>

Produktthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Organische Füllstoffe, Wasser, Glykole, Additive
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon, IPBC.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Technischer Service	Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerte
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com